

Aus dem Psalm 80

(Antwortpsalm zum 27. Sonntag im Jahreskreis)

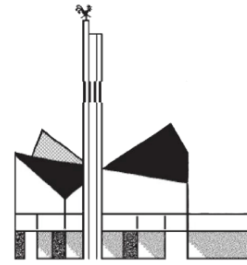
Der Weinberg des Herrn der Heere ist das Haus Israel.

Du hobst in Ägypten einen Weinstock aus,
du hast Völker vertrieben, ihn aber eingepflanzt.
Seine Ranken trieb er hin bis zum Meer
und seine Schößlinge bis zum Euftrat.

Warum rissest du seine Mauern ein?
Alle, die des Weges kommen, plündern ihn aus.
Der Eber aus dem Wald wühlt ihn um,
die Tiere des Feldes fressen ihn ab.

Gott der Heerscharen, wende dich uns wieder zu!
Blick vom Himmel herab, und sieh auf uns!
Sorge für diesen Weinstock
und für den Garten, den deine Rechte gepflanzt hat.

Erhalt uns am Leben!
Dann wollen wir deinen Namen anrufen und nicht von dir weichen.
Herr, Gott der Heerscharen, richte uns wieder auf!
Lass dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen.



**Jesuitenkirche
St. Ignatius**

7.-15.10.2017

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

schade, dass vermutlich viele Politiker, die gerade mit der Bildung einer neuen Regierung beschäftigt sind, das heutige Evangelium verpassen. Es geht darum, aus welcher inneren Haltung heraus sie ihre Aktivitäten gestalten wollen. Das war für Jesus im Umgang mit den theologisch Verantwortlichen seiner Zeit beispielhaft problematisch. In seinem letzten Lebensabschnitt in Jerusalem verschärft sich seine Auseinandersetzung mit ihnen zunehmend und er pointiert sie in einem weiteren Gleichnis.

Ein Gutsbesitzer legt einen Weinberg an, verpachtet ihn und zieht dann weg. Zur Erntezeit schickt er seine Diener und schließlich seinen Sohn, um die Pacht abzukassieren. Die Pächter aber misshandeln die Abgesandten und töten sogar den Sohn. Der Besitzer bereitet ihnen ein böses Ende und gibt seinen Weinberg anderen, die williger zahlen.

Die Deutung dieses Gleichnisses könnte ganz einfach sein: Der Gutsbesitzer wird mit Gott identifiziert, die Gesandten mit den Propheten Israels, der Sohn mit Jesus und die Pächter mit den religiösen Führern des jüdischen Volkes. Eine solche Deutung hat schon Antijudaismus provoziert. Jesus ging es in diesem Gleichnis aber darum klarzustellen, welche katastrophalen Folgen das falsche Gottesbild hat, das dem Volk vermittelt wurde: Was wäre das für ein Gott, der etwas erschafft, sich dann aber erst wieder darum kümmert, als es etwas einzufordern gibt und der distanziert nur seine Leute dazu losschickt? Jesus hat einen ganz anderen Gott verkündet, aber in dem Gleichnis zeigt er auf, dass ein Gott, der als ein ferner und nur fordernder Gott erfahren wird, Aggression bis zur Gewalt bewirkt. Und die Folgen für Jesus sind absehbar.

Wie der Psalm 80 kund tut, ist im Ersten Testament auch Vertrauen auf Umsorgtsein und Hilfe als Grundlage für die Beziehung zu Gott im jüdischen Volk verankert.

Annemarie Ludwig-Scherer

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 7. Oktober 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 8. Oktober 2017 27. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 5,1-7; L2: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-44

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KHG (P. Specker)
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther/Gutmann)
Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 10. Oktober 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 11. Oktober 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 12. Oktober 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 13. Oktober 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 14. Oktober 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 15. Oktober 2017 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 25,6-10a; L2: Phil 4,12-14.19-20; Ev: Mt 22,1-14

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Loudwin/NN)
Kollekte für die Gemeinde

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9-12h, Di-Do 15-18h. Konto: Dompfarrei Kirchort St. Ignatius,
Ev. Bank, BIC: GENODEF1EKL1, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86

Termine

Di. 10.10.	15.30 Uhr	Familienlounge, Kinderraum
	19.45 Uhr	Eutonie und Herzensgebet, Sälchen
Mi. 11.10.	10.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
	14.00 Uhr	Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
	19.00 Uhr	Frauenkreis, Konferenzraum

Offenlegung des Jahresabschluss 2016 der Dompfarrei St. Bartholomäus
Vom **2. - 16. Oktober** kann der Jahresabschluss 2016, welcher vom Verwaltungsrat genehmigt worden ist, im Pfarrbüro am Dom, Domplatz 14, zu den Bürozeiten eingesehen werden.

Abendforum: Der selige Pater Rupert Mayer SJ - Anregungen eines Widerstandskämpfers im Nationalsozialismus für heute

Nicht nur eine spannende historische Gestalt: Der Jesuit P. Rupert Mayer SJ war ein moderner Seelsorger zu Beginn des 20. Jahrhunderts in München und ein tief spiritueller Mensch. Von den Nationalsozialisten, gegen die er immer wieder kraftvoll anpredigte, wurde er jahrelang unter Hausarrest gestellt. Wozu fordern sein Leben und seine Spiritualität uns heute heraus? P. Wendelin Köster SJ hat sich intensiv mit ihm beschäftigt und stellt sich dieser Frage. Im Abendforum am **Dienstag, den 17. Oktober um 20 Uhr** bringt er uns P. Rupert Mayer SJ nahe und lädt anschließend zum Gespräch ein.

Jugendvertreterwahl St. Ignatius

Die Jugendvertreterwahl steht wieder an. Alle 14 bis 26 Jährigen, die sich dem Kirchort St. Ignatius zugehörig fühlen, sind herzlich eingeladen am **27. Oktober** um 19.00 Uhr im Trutz die neuen Jugendvertreter zu wählen.

Vorankündigung November: Themenmonat Wahrheit

Sonntags 10.30 Uhr: Predigtimpulse

Di. 14.11. 20.00 Uhr: Podiumsdiskussion
„Die eigennützige Wahrheit“ oder Vom Umgang mit der Wahrheit in Politik und Medien

Sa. 18.11. 10.30-16.00 Uhr: Workshop: Richtig Entscheiden für Jugendliche ab 15 Jahre

Do. 23.11. 19.30 Uhr: Vortrag
Der Wahrheitsanspruch des Monotheismus

Weitere Informationen: www.ignatius.de